

IDEEN UND VORSCHLÄGE,

wie alle in der Familie gut zusammen leben und lernen können.



Kinder und digitale Medien

Smartphones, Computer und das Internet gehören zu unserem Leben. Eltern sollten deshalb genau wissen: Was muss ich beachten, wenn meine Kinder digitale Medien benutzen? Also zum Beispiel Videos und Filme anschauen, Musik hören, spielen, Nachrichten hören oder lesen?

Kinder mit digitalen Medien nicht allein lassen

Wie lange dürfen Kinder online sein? Wann ist es zu viel? Welche Vorteile gibt es? Und welche Gefahren gibt es?

Zu viel Zeit mit digitalen Medien zu verbringen, kann ungesund sein. Was genau „zu viel“ ist, hängt aber von vielen Dingen ab. Experten und Expertinnen sagen deshalb: Eltern dürfen ihre Kinder mit dem Handy oder dem Computer nicht allein lassen. Auch wenn das für die Eltern manchmal einfacher wäre.

Eltern sollten aber wissen, wie lange ihre Kinder online sind und was sie im Internet tun. Deshalb sollten die Eltern darauf achten, wie ihre Kinder digitale Medien nutzen. Und sie sollten mit ihren Kindern darüber sprechen, was sie sehen, hören oder lesen. Dann können Kinder neue Informationen leichter verarbeiten und besser verstehen. So überfordern diese Medien die Kinder nicht.

Das Internet bietet viel Gutes: Kinder können im Internet zum Beispiel lernen, sich die Zeit zu vertreiben oder sich mit anderen auszutauschen. Im Internet gibt es aber auch viele Gefahren. Und die Eltern müssen ihre Kinder auf diese Gefahren aufmerksam machen.

Eltern sollten mit ihren Kindern zum Beispiel über diese Fragen sprechen: Wie gehe ich mit Informationen über mich um? Zum Beispiel mit meiner Adresse? Was können andere Menschen im Internet über mich lesen? Zeige ich Fotos von mir im Internet? Wie gehe ich mit unbekanntem Personen um? Welchen Internetseiten kann ich vertrauen?



Medien dürfen kein Ersatz sein.

Eltern sollten auch darauf achten, warum ihre Kinder bestimmte Medien nutzen. Wollen die Kinder sich nur die Zeit vertreiben und sind neugierig? Oder fehlt den Kindern in der echten Welt etwas und deshalb sind sie viel im Internet? Haben sie zum Beispiel wenig Freunde in der Schule und suchen deshalb Freunde im Internet?

Eltern sollten aufmerksam sein und mit ihren Kindern über ihre Bedürfnisse sprechen. Kinder sollten ihre Zeit auch gut ohne digitale Medien und das Internet verbringen können. Dafür sind die Eltern verantwortlich.

Regeln sind wichtig.

Kinder sollten nur wenig Zeit mit digitalen Medien verbringen. Andere Bereiche im Leben wie Hobbys oder die Schule dürfen nicht leiden. Eltern sollten deshalb genaue Regeln dafür aufstellen, wann Kinder den Computer oder das Smartphone benutzen dürfen. Eltern sollten auch darauf achten, wie viel Zeit sie selbst mit den Medien verbringen. Sie sind nämlich ein Vorbild für ihre Kinder. Familien können außerdem Medien-Pausen planen, in denen sie gemeinsam Zeit ohne das Internet verbringen. Und es kann auch bestimmte Zeiten geben, wo alle in der Familie online sein dürfen.

Eltern und Kinder sollten die digitalen Medien achtsam nutzen. Dann bleibt genug Zeit für die echte Welt und die Beziehung leidet nicht. Dafür sind aber die Eltern verantwortlich: Sie müssen ein Vorbild für ihre Kinder sein und mit ihnen gemeinsam etwas tun. Zum Beispiel: spielen, kochen oder einen Ausflug machen.

Text in Einfacher Sprache von:

OKAY - Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe ONLUS Südtirol.

www.lebenshilfe.it/okay



Dieser Text ist eine Zusammenfassung vom Text in Alltagssprache:

„74_Medienkonsum“. Corinna Bertagnolli hat den Text in Alltagssprache geschrieben.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.familie.it